

**Traumanetz Berlin
Fachveranstaltung 15.10.2024**

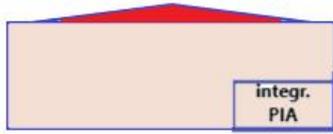
**Stationär und ambulant Hand in Hand – zusammen
Versorgungslücken schließen**

**Angebote für traumatisierte Frauen im Vivantes Klinikum
Neukölln**

**Dr. Anne Möhring
Oberärztin – Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Angebote im KNK zur Umsetzung des Modellprojektes - die Klinik

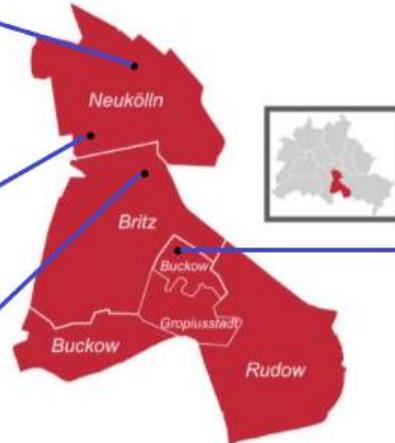
Psychosomatische Tagesklinik Sonnenallee



Behandlungszentrum Emser Straße



Tagesklinik Riesestraße



Campus Rudower Straße

1a	P1	P2	P3
Station 93	Station 82	Station 84	Krisenint.st. 29
24 Betten integriert: StäB, TK, PIA	26 Betten integriert: StäB, TK, PIA	26 Betten integriert: StäB, TK, PIA	16 Betten (integriert: PIA, TK StäB)
Station 92	Station 81	Station 83	Stat. 85 (Sucht)
24 Betten integriert: StäB, TK, PIA	26 Betten integriert: StäB, TK, PIA	26 Betten integriert: StäB, TK, PIA	26 Betten (integriert: TK, PIA)

Stationäre Krisenintervention im KNK – Teil des Versorgungspfads im Traumanetz

Welche Krisen?

- ✓ Trauma bedeutet Chaos – Sicherheit im Alltagsumfeld bei traumatisierten Menschen oft bedroht
 - Täterkontakt
 - Trigger/Dissoziation
 - Erschwerte Selbstfürsorge...
- ✓ instabile Phasen während ambulanter Traumatherapie



(Stationäre) Krisenintervention:

- ✓ (relativ) sicherer Rückzugsraum
- ✓ Unterstützung bei Sicherung der Alltagsumfelds: Wohnung, Finanzierung, Kontakte zu anderen Stellen
- ✓ Hilfe bei Reorientierung und Stabilisierung – Zurückfinden ins Hier und Jetzt

Angebote im KNK zur Umsetzung des Modellprojektes – unsere Ressourcen

Kriseninterventionsstation

- Kleine, offene Station mit 16 Plätzen
- Erfahrenes, multiprofessionelles Team, überwiegend weiblich
- Traumatische Krisen schon immer Teil der Arbeit des Teams
- Hohe sozialarbeiterische Präsenz
- Unkomplizierte und überregionale Aufnahme nach telefonischem Vorgespräch
wochentags möglich, sonst 24/7 über die Rettungsstelle

Angebote im KNK zur Umsetzung des Modellprojektes – unsere Ressourcen

Kriseninterventionsstation

- Kleine, offene Station mit 16 Plätzen
- Erfahrenes, multiprofessionelles Team, überwiegend weiblich
- Traumatische Krisen schon immer Teil der Arbeit des Teams
- Hohe sozialarbeiterische Präsenz
- Unkomplizierte und überregionale Aufnahme nach telefonischem Vorgespräch
wochentags möglich, sonst 24/7 über die Rettungsstelle

Angebote im KNK zur Umsetzung des Modellprojektes – unsere Ressourcen

Das **Angebot** der „Krise“:

Schutzraum für 7-14 Tage

✓ für Menschen nach jeder Form und Auswirkung von Gewalterfahrung:

Clearing: Was ist passiert?

Was ist im Außen und im Innern erforderlich, um ausreichend stabil und handlungsfähig zu werden?

Welche weitergehende Unterstützung braucht es ggf.?

✓ für Menschen in ambulanter Traumatherapie

Stabilisierung: Was braucht es, um die ambulante Therapie weiterführen zu können?

Rückzugsraum

Unterstützung bei der Anwendung von Stabilisierungstechniken

Angebote im KNK zur Umsetzung des Modellprojektes – unsere Ressourcen

Stationsäquivalente Behandlung – StäB (seit 2018)

An wen richtet sich dieses Angebot?

- Menschen mit psychischen Erkrankungen in Krisensituationen (alle Diagnosen)
- die im Bezirk Berlin-Neukölln wohnen
- die aufgrund der Schwere ihrer Erkrankung eine stationäre Behandlung im Krankenhaus benötigen

Was sind die Ziele?

- Vermeidung oder Verkürzung der Behandlung im Krankenhaus
- intensive, bedürfnisangepasste Behandlung im häuslichen Umfeld

Was bieten wir Ihnen?

- Tägliche Kontakte zum StäB-Team
- Wohnen und Schlafen zu Hause
- Hausbesuche (Home Treatment)

Vorteile für die Krisenintervention traumatisierter Menschen:

- ✓ Sofern zu Hause sicher, viel weniger Verunsicherung als im Krankenhaus
- ✓ Therapeutinnen kennen den Alltag – alltagsnahe Arbeit
- ✓ Versorgung von Kindern oft kontinuierlich möglich, da Alltag erhalten bleibt